

Dr. M. Cahn

Provinzial-Rabbiner

Tulda, den 1. d. H. S. 1900
30. 10. 00

Lieber Herr Dr. Cahn!

Ihren freundlichen Brief habe sofort an mich
meine Frau übergeben, so wie ich es beabsichtigt,
doch ist es mir leider nicht möglich, in
ihren dem betreffenden Tage eine
Anreise zu machen, die ich persönlich vollziehen
müßte. Gleichzeitig erlaube ich mir,
Ihnen zur Wohlthat zu danken, wenn
Sie mein Verlangen zu erfüllen,
insbesondere ob ich selbst von meinem
Kreise die Abreise zu dem 4. d. d.
bei Vollziehung der Abreise in Köln war,
ich hoffe, daß es Ihnen gelingen möge,
viel Gutes dort zu wirken & meinen
Wünschen gut nachzukommen!

Es liegt noch einem Brief bei mit
der Bitte, wenn möglich in Bonn, dortigen
Kreise für die Reise beizustehen.

Friedrich

